# Modulbeschreibung 23-IAS-M-IAS5 Literaturas y culturas latinoamericanas

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 06.11.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460973

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

# 23-IAS-M-IAS5 Literaturas y culturas latinoamericanas

## Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

## Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Joachim Michael

## Turnus (Beginn)

Jedes Semester

## Leistungspunkte

12 Leistungspunkte

## Kompetenzen

Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls deskriptive, analytisch-kritische, medienanalytische und praxisbezogene Kompetenzen in der Auseinandersetzung mit literarischen und anderen medialen Dokumenten. Sie können auf literatur- und kulturwissenschaftliche Forschungsgegenstände ein vertieftes Methodenwissen zur fachwissenschaftlichen Text- und Medienanalyse sowie theoretische und meta-theoretische Reflektionsfähigkeit anwenden. Zudem sind sie befähigt zur kulturhistorischen Kontextualisierung des Forschungsgegenstands. Das Modul begründet Vermittlungs-, Präsentations- und Handlungskompetenzen im fremdkulturellen Rahmen und schärft die Fähigkeiten zur interdisziplinären Vernetzung der Herangehensweise.

## Lehrinhalte

Das Modul "Literaturas y culturas iberoamericanas" soll Verständnis für die zentrale Rolle von Literatur und Kulturproduktion im Kontext der Herausbildung, Transformation und Dekonstruktion kollektiver Identitäten im iberoamerikanischen Raum vermitteln. Auf der Grundlage der postkolonialen Theorien, der Kulturkontakt- und Hybriditätsforschung sollen im Sinne einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Literatur- und Medienwissenschaft insbesondere die für die lateinamerikanischen Kulturen prägenden Mischkulturphänomene indigenen, europäischen und afrikanischen Kulturtraditionen (kultureller Mestizaje, Synkretismus) angesprochen werden. Einen theoretischen Rahmen bieten neben tradierten Methoden der philologischen Literaturwissenschaft und der Filmwissenschaft sozioliterarische Ansätze zu den Feldern der Literatur- und Kulturproduktion, die Analyse kultureller Diskursformationen sowie die Gender- und die Medientheorie.

Das Seminar Literatura latinoamericana en su contexto histórico-social fokussiert in wechselnden Themenstellungen die lateinamerikanische Literaturproduktion von der Kolonialzeit bis hin zur Moderne und Postmoderne mit einer besonderen Schwerpunktsetzung auf historischen Transkulturationsprozessen (Ortíz) sowie Literaturproduktion in kulturellen Kontaktzonen (Pratt).

Im Seminar Estudios culturales latinoamericanos wird in lateinamerikanische Ansätze zur Kulturtheorie aus Geschichte und Gegenwart eingeführt. Neben Vordenkern einer lateinamerikanischen Kulturtheorie wie Martí, Rodo und Retamar stehen hierbei u.a. Fragestellungen zur Postkolonialität lateinamerikanischer Kulturen (Mato, Quijano und Mignolo), zu den kulturellen Hybridisierungsprozessen an den Schnittstellen zwischen Populär-, Massen- und Hochkultur (García Canclini, Monsiváis) sowie zu transnationalen Formen des Kultur- und Medienkonsums (Martín Barbero) im Fokus.

## Empfohlene Vorkenntnisse

–

## Notwendige Voraussetzungen

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

## Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload [5] | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| **Estudios culturales latinoamericanos** | Seminar | WiSe&SoSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] |
| **Literatura latinoamericana en su contexto histórico-social** | Seminar | WiSe&SoSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] |
| **Vertiefungsseminar "Literaturas y culturas latinoamericanas" oder "Estudios culturales latinoamericanos"**<br>*Als thematische Vertiefung belegen die Studierenden ein Vertiefungseminar aus den obengenannten Bereich* | Seminar | WiSe&SoSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] |

## Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende | Workload | LP[2] |
|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **Estudios culturales latinoamericanos (Seminar)**<br>*Als Studienleistung kommen in Frage: Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Moderation von Teilen einer Seminarsitzung, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Übungsaufgaben können beispielsweise sein: Das Anfertigen einer Literaturliste oder eines Thesenpapiers zu relevanten Theorien und Methoden, eine Argumentrekonstruktion, die Zusammenfassung eines Textes. Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang ca. 3.600 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von ca. 30 Minuten verlangt werden.* | siehe oben | siehe oben |

| | | |
|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **Literatura latinoamericana en su contexto histórico-social (Seminar)**<br><br>*s.o.* | siehe oben | siehe oben |
| Lehrende der Veranstaltung **Vertiefungsseminar "Literaturas y culturas latinoamericanas" oder "Estudios culturales latinoamericanos" (Seminar)**<br><br>*s.o.* | siehe oben | siehe oben |

## Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in<br><br>*Die Modulprüfung wird in Form einer Hausarbeit im Umfang von 15 bis 20 Seiten erbracht.*<br><br>*Die Modulprüfung wird von einem der Lehrenden der Veranstaltungen im Modul abgenommen und steht im inhaltlichen Zusammenhang mit der enstprechenden Veranstaltung oder einem seminarübergreifenden modulbezogenen Themenbereich.* | Hausarbeit | 1 | 90h | 3 |

## Weitere Hinweise

Bisheriger Modultitel: Literaturas y culturas iberoamericanas

## Legende

**1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

**2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

**3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

**4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

**5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

**SoSe** Sommersemester

**WiSe** Wintersemester

**SL** Studienleistung

**Pr** Prüfung

**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen